

Betriebsanleitung

hydraulische Rangierwagenheber

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt Tel. 02056/9802-0, Fax 02056/60440
 info@heidkamp-hebezeuge.de
 www.heidkamp-hebezeuge.de

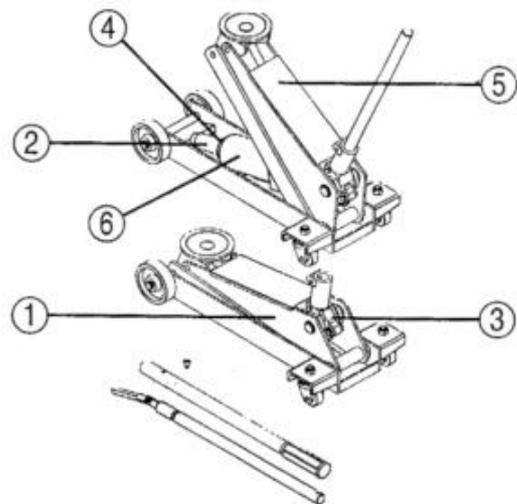
Für den Kauf unseres Produktes danken wir sehr.

Unsere Rangierwagenheber verfügen über verschiedenen Vorzüge:

- ▶ Das Gehäuse besteht aus hochfesten Stahlplatten, welche für eine maximale Haltbarkeit sorgen.
- ▶ Alle Modelle sind mit einem Sicherheitsventil ausgestattet, um Überlastungen zu verhindern.
- ▶ Die langen Handhebel an den Rangierhebern "kurze Bauart" sorgen für eine komfortable Bedienung aus der Distanz.
- ▶ Unsere niedrig bauenden Rangierwagenheber passen unter luftdynamische Fahrzeuge, welche sich durch eine geringe Ansetzhöhe profilieren.

Diese Vorteile, kombiniert mit einem hohen Grad an Beweglichkeit, machen unseren Rangierwagenheber vielseitig einsetzbar.

- 1 Gehäuse (hochfeste Stahlplatten)
- 2 Hochfester Stahlkolben, konstruiert für die härtesten Einsatzbedingungen
- 3 Das Sicherheitsventil verhindert die Überlastung und verlängert die Lebensdauer des Hebers
- 4 Die Abstreifringe verhindern das Eindringen von Schmutz in den Kolbenbereich
- 5 Die Rangierheber sind einfach zu demontieren und reparieren.
- 6 Sowohl die 6 t als auch die 10 t Modelle verfügen über eine automatische Geschwindigkeitskontrolle, die es erlaubt, den Hubarm schnell bis an die Last zu heben.



Vor dem Einsatz:

1. Nach dem Entfernen der Verpackung kontrollieren Sie bitte den Rangierwagenheber auf:

- ▶ Ölverlust
- ▶ Beschädigungen am Gehäuse
- ▶ Inkorrekt installierter Lastaufnahmeteller
- ▶ Gelockerte oder fehlende Schrauben und Dichtungen
- ▶ Beschädigtes oder fehlendes Zubehör.

Wenn Sie eine Beschädigung oder das Fehlen eines Teiles bemerken, ziehen Sie den Rangierwagenheber sofort aus dem Verkehr. Lassen Sie erst eine Reparatur durch eine autorisierte Fachwerkstatt durchführen.

2. Bevor Sie den Rangierwagenheber benutzen, lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch! Befolgen Sie alle Anweisungen und Empfehlungen. Heben Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf.

3. Bei den 3t, 6t und 10 t Modellen wird der Handhebel wie folgt installiert:

- ▶ Das Vierkantstück am Handhebel wird in die Vierkantbohrung des Gehäuses gesteckt. Wenn der Handhebel eingeführt wurde, muß der Verriegelungsbolzen am Gehäuse eingesteckt werden um ein Verrutschen zu verhindern.

- ▶ Bei den 1,5 und 2 t Modellen wird der Handhebel wie folgt installiert:
 Das Gehäuse in horizontaler Stellung bringen. Dann den Handhebel horizontal in die Bohrung führen (beachten Sie, daß das Ende des Hebels in die dafür vorgesehene Bohrung komplett eingeführt wird). Ist der Handhebel eingeführt, stecken Sie den Verriegelungsbolzen durch die Bohrung des Gehäuses. Beachten Sie, daß die Bohrung des Handhebels und die Bohrung am Gehäuse identisch verlaufen, damit der Verriegelungsbolzen hindurchgeführt werden kann. Der Verriegelungsbolzen verhindert ein Verrutschen des Handhebels während der Betätigung.

4. Arbeiten Sie nie mit einer Hydraulik-Ausrüstung in der Nähe von offenen Flammen, explosiven Stäuben oder großer Hitze. Die Hydraulik-Ausrüstung darf keinen Temperaturen über 60° C ausgesetzt werden.
5. Lagern Sie den Rangierwagenheber in einer sauberen Umgebung und schützen sie ihn vor Staub, Hitze oder scharfen Gegenständen. Gerade das Eindringen von Schmutz ist für viele Defekte verantwortlich.

Bedienungsanleitung

1. Die Tragfähigkeit des Rangierwagenhebers darf auf keinen Fall überschritten werden!
2. Stellen Sie den Wagenheber direkt unter die vom Hersteller empfohlene Stelle des Fahrzeuges. Das Anheben an einer anderen Stelle kann zu Beschädigungen des Fahrzeuges oder zu Personenschäden führen!
Schocklasten sind zu vermeiden.
3. Schließen Sie das Senkventil durch Drehen des Hebels im Uhrzeigersinn. Beginnen Sie nun durch Betätigen des Hebels mit dem Hebevorgang.

Achtung: Es dürfen sich keine Personen unterhalb des Fahrzeuges befinden!

4. Rangierwagenheber sind nur zum Anheben von Fahrzeugen bestimmt. Wenn das Fahrzeug sich im angehobenen Zustand befindet, muß es durch Unterstellböcke oder andere mechanische Hilfsmittel gesichert werden. Dies verhindert den Absturz des Fahrzeuges und somit Material- oder Personenschäden.

Achtung: Arbeiten Sie nie am Fahrzeug, wenn es nur durch die Hydraulik-Ausrüstung gehalten wird!

Oftmals geschehen Unfälle durch ein übermäßiges Vertrauen in bereits mehrmals durchgeführte falsche Arbeiten. Bitte versäumen Sie es nie, kontinuierlich auf Ihre Sicherheit zu achten.

5. Bevor Sie den Senkvorgang einleiten, prüfen Sie bitte, daß sich weder Werkzeug, Personen oder anderes unter dem Fahrzeug befindet. Um den Senkvorgang einzuleiten, drehen Sie den Handhebel entgegen dem Uhrzeigersinn.
Drehen Sie bitte langsam, um die Senkgeschwindigkeit kontrollieren zu können. Die Senkgeschwindigkeit hängt mit der winkligen Position des Handhebels zusammen.

Achtung: Drehen Sie den Handhebel nicht abrupt, um ein plötzliches Senken des Fahrzeuges zu vermeiden.

Wartung

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt Tel. 0 20 56/9802-0, Fax 0 20 56/6 04 40
info@heidkamp-hebezeuge.de
www.heidkamp-hebezeuge.de

1. Vor jedem Einsatz zu prüfen:

- ▶ Kolben
- ▶ Beschädigungen am Gehäuse
- ▶ Schäden oder Brüche am Tragarm
- ▶ Ölverlust
- ▶ Inkorrekte Position des Lastaufnahmetellers
- ▶ Fehlende oder beschädigte Schrauben oder Dichtungen
- ▶ Fehlendes oder beschädigtes Zubehör

2. Mindestens einmal jährlich:

- Zusätzlich zu der o.g. Sichtprüfung ist die Demontage des Hebers durch eine Fachwerkstatt mit Lastprüfung nach BGV D8 durchzuführen. Unter besonderen Umständen ist eine Überprüfung in kürzeren Intervallen zu veranlassen.

3. Ölwechsel:

- Entfernen Sie den Metalldeckel vom Gehäuse. Bei den größeren Rangierhebern müssen dazu mittels Schraubenzieher zwei Schrauben gelöst werden. Entfernen Sie den Tankstopfen mittels eines Schraubenziehers und entfernen Sie das alte Öl. Zur Reinigung des Tanks kann dieser mit Kerosin gefüllt und anschließend wieder entleert werden. Nun können Sie den Tank mit sauberem Hydraul-Öl bis zur Unterkante der Bohrung füllen. Achten Sie darauf, daß der Heber waagrecht steht und der Kolben eingefahren ist bevor Sie neues Hydraulik-Öl einfüllen.

Achtung: Öffnen Sie niemals den Tankstopfen wenn der Heber belastet ist!

- 4. Verwenden Sie immer nur Original-Ersatzteile.

Die Original-Bedienungsanleitung des Zulieferers liegt im Bedarfsfall vor!

Fehlersymptome

1. Der Kolben fährt nicht aus

- 1.1 Das Senkventil ist offen
1.2 Es befindet sich Luft im System

Bitte Senkventil schließen
Öffnen Sie das Entlüftungsventil der Pumpe durch Drehen entgegen des Uhrzeigersinns und pumpen Sie einige Male, so daß die Luft durch den Öldruck entweicht.

- 1.3 Es befindet sich kein Öl im System
1.4 Schmutz ist in das System eingedrungen
1.5 Beschädigtes Ventil

Füllen Sie Öl nach
Der Heber muß von Fachpersonal repariert werden.
Der Heber muß von Fachpersonal repariert werden.

2. Der Kolben fährt ruckartig aus

- 2.1 2 Es befindet sich Luft im System
2.2 Deformierter Kolben

Siehe Punkt 1.2
Siehe Punkt 1.4

3. Der Kolben fährt nicht vollständig aus

- 3.1 Der Ölstand ist zu niedrig
3.2 Schmutz ist in das System eingedrungen
3.3 Beschädigter Kolben

Siehe Punkt 1.3
Siehe Punkt 1.4
Siehe Punkt 1.4

4. Der Kolben fährt nur sehr langsam und nur teilweise aus

- 4.1 Es befindet sich Luft im System
4.2 Schmutz ist in das System eingedrungen
4.3 Beschädigtes Ventil

Siehe Punkt 1,2
Siehe Punkt 1.4
Siehe Punkt 1.4

5. Der Heber verliert unter Last Druck

- 5.1 Es befindet sich Luft im System
5.2 Schmutz ist in das System eingedrungen
5.3 Beschädigung des Ventils
5.4 Beschädigte Dichtungen (gleichzeitiger Ölverlust)

Siehe Punkt 1.2
Siehe Punkt 1.4
Siehe Punkt 1.4
Siehe Punkt 1.4

6. Ölverlust

- 6.1 Beschädigte oder poröse Dichtungen (gleichzeitiger Ölverlust)

Siehe Punkt 1.4

7. Der Kolben prallt beim Zurückfahren nochmals auf

- 7.1 Luft im Tank

7.2 Zuviel Öl eingefüllt

Mit einem stumpfen Metallobjekt drücken Sie bitte den Ölstopfen an die Seite bis Sie die Luft aus dem Tank entweichen hören.
Entfernen Sie den Tankstopfen und entleeren Sie das überflüssige Öl. Achten Sie darauf, daß das Öl nur bis an die Unterkante der Bohrung reicht.

8. Der Kolben fährt nicht zurück

- 8.1 Zuviel Öl im Tank
8.2 Beschädigter Kolben

Siehe Punkt 7.2
Siehe Punkt 1.4

9. Der Handhebel fährt nach jeder Pumpbewegung selbsttätig hoch

- 9.1 Beschädigtes Ventil
9.2 Schmutz ist in das System eingedrungen

Siehe Punkt 1.4
Siehe Punkt 1.4

10. Der Kolben fährt aus, halt jedoch unter Last den Druck nicht

- 10.1 Es befindet sich Luft im System
10.2 Schmutz ist in das System eingedrungen
10.3 Beschädigtes Ventil
10.4 Beschädigte O-Ring (gleichzeitiger Ölverlust)

Siehe Punkt 1.2
Siehe Punkt 1.4
Siehe Punkt 1.4
Siehe Punkt 1.4